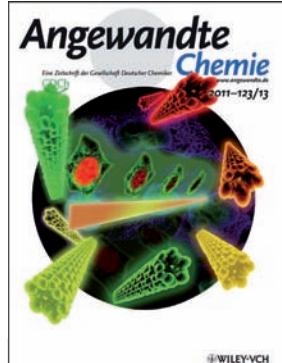




S. T. Lee

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„High-Performance Silicon Nanowire Array Photoelectrochemical Solar Cells through Surface Passivation and Modification“: X. Wang, K. Q. Peng, X. J. Pan, X. Chen, Y. Yang, L. Li, X. M. Meng, W. J. Zhang, S. T. Lee, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 10035–10039; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 9861–9865.



Die Forschung von S. T. Lee war auf der hinteren Umschlagseite der *Angewandten Chemie* vertreten: „Highly Luminescent Water-Dispersible Silicon Nanowires for Long-Term Immunofluorescent Cellular Imaging“: Y. He, Y. L. Zhong, F. Peng, X. P. Wei, Y. Y. Su, S. Su, W. Gu, L. S. Liao, S. T. Lee, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3136–3139; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3080–3083.

Shuit-Tong Lee

Geburtstag:	28. Januar 1947
Stellung:	Professor of Materials Science, City University of Hong Kong
E-Mail:	apannale@cityu.edu.hk
Homepage:	http://www.cityu.edu.hk/cosdaf/
Werdegang:	1969: BSc in Chemie, The Chinese University of Hong Kong 1971: MSc in Chemie, University of Rochester (USA) 1974: Promotion in physikalischer Chemie bei Prof. C. A. McDowell und Prof. D. C. Frost, University of British Columbia (Kanada) 1974–1976: Postdocaufenthalt bei Professor D. Shirley, University of California, Berkeley (USA)
Preise:	2001 Humboldt Senior Research Award; 2002 Senior Research Fellowship der Croucher Foundation (Hong Kong); 2005 Mitglied der chinesischen Akademie der Wissenschaften; 2006 Mitglied der Third World Academy of Sciences; 2009 Hans Fischer Senior Fellowship des Institute for Advanced Study der Technischen Universität München
Forschung:	Nanowissenschaften und Nanotechnologie, Organoelektronik, Diamant- und superharte Beschichtungen, Oberflächenwissenschaften und -modifizierung.
Hobbies:	Tennis, Schwimmen, gutes Essen und Trinken, Reisen

Mein Motto ist ... bleib ruhig und sei geduldig.

Das Wichtigste, was ich von meinen Studenten gelernt habe, ist, ... dass es keine dummen Fragen gibt.

Mit achtzehn wollte ich ... Arzt werden.

Ich warte auf die Entdeckung ... eines Mittels gegen Krebs.

Die aktuell größte Herausforderung für Wissenschaftler ist, ... eine entspannte und freie Umgebung für ihre Forschung zu haben.

Auf meine Karriere rückblickend bin ich ... zufrieden, glücklich und dankbar.

Mein Lieblingsgetränk ist ... Maotai (ein dem Korn ähnlicher chinesischer Schnaps).

Meine größte Inspiration sind ... meine Familie und enge Freunde.

Meine liebste Tageszeit ist ... morgens bei Sonnenaufgang.

Meine liebste Art einen Urlaub zu verbringen, ist, ... gemeinsam mit guten Freunden guten Wein, gutes Essen und schöne Landschaften zu genießen.

Wenn ich ein Jahr bezahlten Urlaub hätte, würde ich ... eine Weltreise unternehmen.

Mein Hauptcharakterzug ist ... Loyalität.

Mein Lieblingskomponist ist ... Mozart.

Meine fünf Top-Paper:

1. „Ultra-stable, Highly Fluorescent, and Water-Dispersed Silicon-Based Nanospheres as Cellular Probes“: Y. He, Z. H. Kang, Q. S. Li, C. H. A. Tsang, C. H. Fan, S. T. Lee, *Angew. Chem.* **2008**, *121*, 134–138; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2008**, *48*, 128–132. (Wir zeigten, dass sich Si-Nanostrukturen ausgezeichnet für das Zell-Imaging und damit auch für Bioanwendungen eignen.)
2. „Highly Luminescent Water-Dispersible Silicon Nanowires for Long-Term Immunofluorescent Cellular Imaging“: Y. He, Y. L. Zhong, F. Peng, X. P. Wei, Y. Y. Su, S. Su, W. Gu, L. S. Liao, S. T. Lee, *Angew. Chem.* **2011**, *123*, 3136–3139; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2011**, *50*, 3080–3083. (Hier wird die hervorragende Eignung von Si-Nanostrukturen für die Biobildgebung bestätigt.)
3. „High-Performance Silicon Nanohole Solar Cells“: K. Q. Peng, X. Wang, L. Li, X.-L. Wu, S. T. Lee, *J. Am. Chem. Soc.* **2010**, *132*, 6872–6873. (Die effizienteste Solarzelle auf der Basis von Si-Nanostrukturen wird beschrieben.)
4. „Small-Diameter Silicon Nanowire Surfaces“: D. D. Ma, C. S. Lee, F. C. K. Au, S. Y. Tong, S. T. Lee, *Science* **2003**, *299*, 1874–1877. (Der erste Bericht über die atomare Struktur der Oberfläche von Si-Nanodrähten.)
5. „A Nucleation Site and Mechanism Leading to Epitaxial Growth of Diamond Films“: S. T. Lee, H. Y. Peng, X. T. Zhou, N. Wang, C. S. Lee, I. Bello, Y. Lifshitz, *Science* **2000**, *287*, 104–106. (Die erste direkte Beobachtung von wenigen Nanometer großen Diamantkeimen, die epitaktisch auf Si gewachsen sind.)

DOI: 10.1002/ange.201107718